Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 108 (2014)

Heft: 12

Rubrik: Neue Wege Hinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beiträge zu Religion und Sozialismus

www.neuewege.ch

edaktion:

-mail: redaktion@neuewege.ch

Nonika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich, el. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Natthias Hui, puncto Pressebüro, ostfach 508, 3000 Bern 25, Tel. 031 311 41 48, ui@neuewege.ch

edaktionskommission:

rançois Baer, Roman Berger, Paul Gmünder, Pavid Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Vagner

dministration/Anzeigen:

dministration Neue Wege, Postfach 652, 037 Zürich el. 044 447 40 46 nfo@neuewege.ch

bonnementspreise:

ie Neuen Wege erscheinen jeden Monat. ahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland r. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen r. 30.–.

olidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

las Abonnement verlängert sich automatisch m ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf nde November erfolgt.

ostkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinen und Freunde der Neuen Wege» Zürich 3AN CH72 0900 0000 8000 8608 4, IC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,

IC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,

lordring 8, 3030 Bern, Schweiz

iestaltung, Satz/DTP:

oolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich, el. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

ruck:

rintoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich, el. 044 491 31 85, www.printoset.ch

lachdruck:

Per Nachdruck einzelner Texte ist nur mit ustimmung der Redaktion gestattet.

rägerschaft:

vie Vereinigung «Freundinnen und Freunde er Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitchrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, uliastrasse 6, 8032 Zürich raesidium@neuewege.ch

Neue Wege Hinweis

20 Jahre IG Sozialhilfe

Leben bedeutet mehr als Überleben auch für Armutsbetroffene

Veranstaltungsreihe und Ausstellung zum Wirken der IG Sozialhilfe

Freitag, 12. Dezember bis Sonntag, 14. Dezember GZ Riesbach, Seefeldstrasse 93, Zürich Tram 2 und 4 bis Feldeggstrasse Eintritt frei – Kollekte

20 Jahre IG Sozialhilfe:

Nein zur Sozialapartheid in der Schweiz!

Die IG Sozialhilfe wurde vor zwanzig Jahren, 1994, gegründet und ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der klar auf der Seite der Armutsbetroffenen steht. Er kämpft für die Verbesserung der Lebensbedingungen aller armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz, Einheimischen und MigrantInnen.

Freitag, 12. Dezember:

ab 19.00 Uhr Vernissage der Ausstellung: 20 Jahre IG Sozialhilfe

bis 22.00 Uhr mit kleinem Imbiss

20.00 Uhr 20 Jahre Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von und

für Armutsbetroffene der IG Sozialhilfe

Veranstaltung mit Dr. Natalie Benelli, Soziologin Branka Goldstein, Präsidentin IG Sozialhilfe

Samstag, 13. Dezember:

ab 14.00 Uhr Ausstellung: 20 Jahre IG Sozialhilfe

bis 22.00 Uhr mit Kafibetrieb

14.00 Uhr «Der Verdingbub»

Film von Markus Imboden, 2011 102 min

16.00 Uhr Matrozentrische Begleitung als Sozialtherapie:

Chance für Opfer von fürsorgliche Zwangsmass-

nahmen

Fachseminar für Sozialtätige

Anmeldung erwünscht: ig-sozialhilfe@gmx.ch

ab 18.00 Uhr Jubiläumsessen und Musik

Sonntag, 14. Dezember:

ab 14.00 Uhr Ausstellung: 20 Jahre IG Sozialhilfe

bis 18.00 Uhr mit Kafibetrieb

15.00 Uhr «arbeitsscheu – anomal – asozial»

Zur Geschichte der Berliner Arbeitshäuser Film von Andrea Behrendt, 2010, 30min Gegen Zwangsarbeit und Missstände in der

modernen Arbeitswelt

Veranstaltung und Diskussion

17.00 Uhr Finissage Ausstellung: 20 Jahre IG Sozialhilfe

Zentralbibliothek Zürich Frau Krüger Zähringerlplatz 6 8001 Zürich

Drei Geschenkvorschläge der Neuen Wege zu Weihnachten

Parteigeschichte(n)

Zum 125-Jahr-Jubiläum der SP Schweiz ist eine Geschichte der Schweizer Sozialdemokratie

in Wort und Bild und mit einem Lexikon entstanden.

«Das aufwändig produzierte und verständlich geschriebene Jubiläumswerk ist ein Buch von bleibendem Wert.» St. Galler Tagblatt

«Einig – aber nicht einheitlich»

Herausgeber Edition Redboox und Limmat Verlag 2013, 500 Seiten, Deutsch und Französisch, Fr. 68.– Online-Bestellungen über *www.redboox.ch*



Mehr als 100 Jahre alt – und topaktuell



Willy Spieler, Stefan Howald, Ruedi Brassel-Moser:

Für die Freiheit des Wortes

Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des religiösen Sozialismus.

TVZ/Theologischer Verlag Zürich, 2009, 440 Seiten, Fr. 48.–

Verschenken Sie ein Abo der Neuen Wege!

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich, info@neuewege.ch

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:	
Name:	Vorname:
Strasse:	
PLZ, Ort:	E-Mail:
☐ Die Rechnung geht an:	